

Wassersport- Verein- Motzen

Erfolgsmeldungen aus dem Regattasporthbereich:

Am 18. und 19. Juni hat der WVM mit drei Booten am Lemwerder Cup des Weser Yacht Clubs (WYC) teilgenommen. Die zweitägige Regatta war nicht nur auf dem Wasser gut organisiert. Jeder Platzierte bekam neben der Urkunde auch einen Pokal. An beiden Regattatagen gab es nach dem Zieleinlauf für jede Crew ein im Startpreis enthaltenes Mittagessen. Bei der öffentlichen Party in der großen, aufwendig geschmückten Bootshalle brachte ein sehr guter DJ die Teilnehmer am Samstagabend zahlreich auf die Tanzfläche. In einem Vorzelt wurde zusätzlich Grillgut angeboten.

Die diesjährigen Motzener Teilnehmer empfehlen ihren Clubkameraden im nächsten Jahr, zum zehnten Geburtstag der Lemwerder Cup Regatta, in jedem Fall ebenfalls an der sportlichen Vergleichsfahrt teilzunehmen. Aufgrund der Nähe ist die Anreise vom WVM aus immer bequem zu schaffen. Für das Anlegen von Samstag auf Sonntag gibt es im Hafen des WYC genügend Gastliegeplätze.

Nachfolgend die erfolgreichen Teilnehmer des Wassersportvereins Motzen: Für Vorschoter Ingo Bass sprang zusammen mit Holger Stockfleth auf seinem Hydra Sportkatamaran der zweite Platz in Gruppe 4 heraus. Bernd Mechelke segelte Einhand in seinem Finn-Dinghy und belegte Platz 3 in Gruppe 4. Mathias Beilken belegte mit seiner Tempest mit Vorschoter Jan Zier den dritten Platz in Gruppe 2.

Während die großen WVM-Boote für längere Törns auf Nord- und Ostsee unterwegs sind, erproben die Jollensegler an optimalen Windtagen ihre Möglichkeiten auf der Weser. Die Optis kreuzen dabei zumeist vor Blumenthal. Die Tempest glitt dagegen am 29. Juni in nur knapp drei Stunden vom Motzener Siel bis in die Geeste nach Bremerhaven. Der Rückweg offenbarte die Extreme der Naturgewalten: Während die Skipper zuerst mit Winden der Stärke 6 bis 7 mit Gewitterneigung zu kämpfen hatten, schief der Wind kurz vor dem Heimathafen ein und erzwang ein Heimpaddeln der Crew. Während der "Starkwindzeit" begleitete der Schlepper "Turm" die Jolle bis Sandstedt und vermittelte der Crew ein Gefühl von Sicherheit. Der WVM bedankt sich bei der Besatzung des Schleppers für diese nette Geste.

Die sanierte WVM- Slipbahn am Ritzenbütteler Altarm-Hafen erfreute sich im vergangenen Monat wachsender Beliebtheit. Damit die Sanierung lange hält, wird um Einhaltung der Regeln für die Benutzung der Slipbahn gebeten. Um den Schotter nicht aufzuwühlen, darf die Slipschräge beispielsweise nicht mit Zugfahrzeugen befahren werden. Zum Slippen ist der Bootsanhänger mittels Seil über den vor der Schräge einbetonierten Umlenk-Ring zu Wasser zu lassen und an Land zu holen.

Ferner hat der WVM in den vergangenen Wochen seine Geschäftsordnung überarbeitet. Ziel ist es, den Verein in Richtung Vereinsfrieden, Uneigennützigkeit, Vertrauen in die Selbständigkeit und Eigenverantwortung weiterzuentwickeln. Alle wesentlichen Beschlüsse und Regeln, die ergänzend zur juristisch festgezurrten Satzung festgelegt wurden, können von den Mitgliedern eingesehen werden. Sie sind jetzt im internen Bereich des Online-Auftritts sowie im Bootshaus ausgelegt. Der Vorstand bittet unter schriffuehrer@wv-motzen.de um Hinweise und Anregungen.

Der WVM ist gebeten worden, sich an der großen Müllsammelaktion der Soltwaters e.V. Interessenvertretung der Wattfahrer auf Minsener Oog zu beteiligen. Am Samstag, den 13. August, ist die Zeit durch das frühe Morgenhochwasser gegen 8

Uhr und das späte Abendhochwasser gegen 20.30 Uhr günstig. Dazwischen bleibt viel Zeit, um viel Müll zu sammeln. Teilnehmer benötigen flachgehende (trockenfallende) Boote. Hilfwillige melden sich bitte eigenständig beim Koordinator der Aktion, Gerd Scheffler. Seine Kontaktdaten lauten: g.scheffler@garant-hausbau.de (für Kontaktaufnahme per E-Mail) sowie 0170-1612220 für fernmündliche Anmeldungen.

Wichtige Termine des WVM:

Der WVM-Vorstand weist darauf hin, dass der Termin der Gemeinschaftsregatta mit dem Wassersportverein Blumenthal von den Terminen der Vorjahre abweicht. Die Jubiläumsregatta anlässlich der 25. gemeinsamen Wettfahrt findet am 24. und 25. September statt.

Die nächsten Vorstandssitzung findet nach der Sommerpause am Mittwoch, 7. September, um 19.30 Uhr in Bischoff's Gaststätte „Zur alten Schänke“ in Ganspe statt.